# .50 HOLO GRAMM

Die praktische spirituelle Zeitschrift

JANUAR 1978 - 2. Jhrg. NR. 7

Aufbau eines Windrotors

### Aus dem Inhalt:

WAS IST ANGEMESSENE TECHNOLOGIE?

### **KONTAKT**

Liebe Freunde des Hologramm.

das Thema alternative Technologie besteht hauptsächlich aus Anregungen, die helfen sollen, Technologie als solche im Zusammenhang mit einer anderen Lebensweise zu sehen. Es sind keine praktischen Beschreibungen, wie man dies oder jenes selber macht oder baut; dazu würde auch der Platz nicht reichen. Wenn einer tiefer in die Praxis eindringen will, kann er unsere Bücherhinweise beachten. Im Laufe der Zeit werden wir selbstverständlich noch weitere Informationen bringen.

Deshalb verzichten wir dieses Mal auf den allgemeinen Bücherservice und den Veranstaltungskalender. Wir hoffen auf Verständnis

HOLOGRAMM ist sehr begrenzt im Platz, auch aus finanziellen Gründen, doch haben wir den Eindruck, daß gerade diese Form Leser anspricht, die mit den üblichen Alternativzeitungen unzufrieden sind, oder es als gute Ergänzung sehen.

Die zwei Hauptartikel sind einmal Theorie und einmal Praxis. Bennett weist auf einen Zusammenhang hin, den wir sonst nirgendwo in dieser Form gefunden haben, und deshalb muten wir ihn trotz seines gewissen Schwierigkeitsgrades den Lesern zu. Die Experimental-Farm ist ein Projekt, das alternativen - organisch-biologischen - Gartenbau mit anderer Technologie verbindet. Auch dieser Artikel soll nur als Anregung verstanden werden. Die Rodale-Leute, die dieses Projekt machen, haben einen ziemlich großen Buch- und Zeitschriftenverlag, der sämtliche Forschungsergebnisse in praktischer Form veröffentlicht, und auch den Laienforscher zu Wort kommen läßt. Sie investieren der Gewinn in diese Forschun-



Ein alternatives Leben und eine gemäße Technologie sind nur zusammen zu begreifen und sollten an der menschlichen Aufgabe auf der Erde orientiert sein, nicht an Wünschen nach Bequemlichkeit, der ein Hauptfaktor heutiger Gesellschaftsformen und Technologien ist — was, wir wir sehen, zur Zerstörung der Natur führt. Deshalb wollen wir auf diese Weise die Diskussion um alternative Technologien anregen, um ihren Zusammenhang mit einer neuen Richtung des allgemeinen Lebens zu verdeutlichen.

Leserbriefe und Informationen sind willkommen!

### HOLOGRAMM-PROJEKT

Einem Teil des letzten Hologramm, lag ein Aufruf bei. Es wurde darin ein Projekt beschrieben, das die persönliche Entwicklung mit einer anderen täglichen Lebensweise verbinden könnte, eine Art psychologisch/ökologische Experimental-Farm. Wir baten Interessenten, uns zu schreiben, ob sie auf irgendeine Weise entweder als Teilnehmer oder durch finanzielle Unterstützung, oder beides daran teilnehmen wollten. Inzwischen schrieben einige, doch hauptsächlich solche, die für eine gewisse Zeit an einem Kurs teilnehmen würden. Um das Projekt jedoch zu starten, bräuchten wir ein paar Leute, die von Anfang an aktiv mitmachen würden; die Leute, die als Gründer noch in Frage kämen, sind augenblicklich noch gebunden. Da auch die Finanzierung noch nicht klar ist - ob gepachtet ein Hof gekauft oder nur werden kann , hängt davon ab, wieviel Startkapital für Umbau und Beginn zur Verfügung stehen usw. - haben wir noch keine detaillierten Pläne und Entwürfe ausgearbeitet. Auf jeden Fall bitten wir jeden, der auf irgendeine Weise mitmachen oder unterstützen könnte, um Nachricht, damit wir bei der Suche nach einem geeigneten Gehöft (o.ä.) konkretere Vorstellungen mitnehmen können. (Der Kaufpreis für Höfe, die für uns in Frage kämen - bis 10 ha bzw. 100000 qm liegt zwischen 100 und zweihunderttausend. Eine Pacht kann bis 1000,- kosten, /im Monat/ doch ist es schwieriger, einen Besitzer zu finden, der das akzeptiert, was wir wollen.)

Wir nehmen uns ungefähr ein Jahr Zeit, bis die Sache starten kann. Schreibt uns bitte. Es grüßt Bruno& Magdalena Martin.

### WAS IST ANGEMESSENE TECHNOLOGIE?

"Der Begriff "angemessene Technologie" wird schnell zu einem gebräuchlichen Ausdruck. . . Es ist ein relativer Begriff, dessen Definition von Zeit, Umständen und Kultur abhängt.

Ein Fahrrad für kurze Entfernungen oder ein Tretrad um Mehl zu mahlen sind ausgezeichnete Beispiele für angemessene Technologien. Sie sind einfache, handhabbare Geräte, die menschliche Energie wirksam einsetzen ohne die Umwelt zu schädigen. Doch angemessene Technologie ist mehr als bestimmte Werkzeuge oder Ausrüstungen. Sie bezieht sich auf einen erleuchteten Geisteszustand, der über ethische und psychologische Konsequenzen unseres industriellen Marsches nachdenkt. Angemessene Technologie ist eine Art Humanismus, der Erfindungen und Geräte für ein "gutes Leben" bereitstellt."

James McCullagh

"Ein Hauptkennzeichen der natürlichen Energiequellen ist, daß sie sich viel besser für den Gebrauch in kleinem Maßstab eignen als für ihre Nutzung in großem Maßstab. Es kann zum Beispiel mehr und billigere Energie aus einem vorhandenen Fluß gewonnen werden, wenn man hundert kleinere Dämme und Wasserräder die ganze Länge über anbringt als durch den Bau eines riesigen Dammes und des Antriebs riesiger Turbinen. Die Windenergie kann nur durch eine Vielfalt an kleinen Windmühlen angezapft werden, nicht durch einige gigantische Windkraftwerke. Jedes Haus in der Stadt könnte ein Sonnendach haben und dadurch einen großen Teil- seines Energiebedarfs erhalten, aber ein Sonnenkollektor, der groß genug ist, um eine Stadt mit der gleichen Menge zu versorgen, gehört ins Reich der Fantasie. Verteilte Bauernhöfe können leicht ihr eigenes Methangas herstellen, aber den Mist von hundert Höfen in eine zentrale Station zu schaffen und daraus Gas zu machen und es dann wieder zu verteilen, würde verrückt unökonomisch sein." John Seymour

"Es scheint offensichtlich zu werden, – da grundlegende Realitäten sich verändern -, daß die Struktur der Gesellschaft einen fundamentalen Neuentwurf benötigt. Einfach nur die Koeffizienten (Vorzahl einer veränderbaren Größe) zu ändern, wird nur Zeitgewinn bedeuten. Laßt mich ein Beispiel dafür geben, was ich meine. Wenn ein Auto gebaut wird, das mit einem Liter Benzin zweimal so weit fährt, ist der Koeffizient beeinflußt. Aber die Frage der Transportstrukturen der Gesellschaft bleibt unverändert. Wenn ein existierendes Gebäude neu ausgestattet wird um Energie zu sparen, z.B. durch bessere Isolation, arbeiten wir wieder mit dem Koeffizienten. Aber wir verändern nirgendwo die Struktur der Bauart und des Gebrauchs von Gebäuden. Die einzig positive Sache daran ist der Zeitgewinn.... Würde es möglich sein, einen lebendigen Ort zu schaffen, eine menschliche Behausung, die auch eine ökonomische Einheit wäre, eine Mikro-Farm, so daß sie produktiv genug sein würde, auf einer Teilzeitbasis ihre eigene Hypothek zu bezahlen? So produktiv, daß sie nicht nur eine üble finanzielle Bürde sein würde, die unsere gegenwär-John Todd tigen Haushalte kennzeichnet? . . . (John Todd baute tatsächlich eine solche Mikrofarm, die seit zwei oder drei Jahren erfolgreich funktioniert. Siehe auch das Buch

Earth's Answer

Earth's Answer)

Untersuchungen über eine planetarische Kultur mit wertwollen Ideen und Anregungen von Praktikern des neuen Zeitalters. Über: Die Umwandlung des Individuums; die Schaffung neuer Gemeinschaften; Dezentralisation und Welt-Ordnung; Evolution und Strategien des Bewußtseins; Planetarische Kultur und das neue Bild von der Menschheit.

Autoren: E.F. Schumacher, Richard Baker-Roshi, Gregory Bateson, Pir Vilayat Khan, Paul Mendlowitz, Jonas Salk, Russel Schweikart, Paolo Soleri, David Spangler, W. I. Thompson, John Todd u.a. Erst ab Febr./März lieferbar!! DM 20,-

# THE NEW ORGANIC GARDENING **EXPERIMENTAL FARM!**

Die neue Versuchsfarm für organischen Gartenbau.

Ein Führer durch die Rodale-Farm

Mehr als 200 Jahre lang wurden diese 123 Hektar von einer Familie namens Siegfried bebaut, deutschen Immigranten, die auch der Straße, die sie gerade verlassen haben, und dem Schulhaus, unserem Informationszentrum, ihren Namen gaben. Heute gibt es die Siegfrieds nicht mehr und dieser landwirtschaftliche Betrieb einer deutschen Einwandererfamilie aus Siebenbürgen wurde für die Rodale Press zum Zentrum ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit.

Wir hoffen jedoch, daß die Verbundenheit mit Land und Boden und der Geist zur Selbstversorgung, das Motiv für Generationen von Siegfrieds, immer noch vorhanden sind und den laufenden Projekten Kraft und Substanz verleihen. Jene Gefühle stehen nämlich im Mittelpunkt der Publikations und Forschungsarbeit, die die Mitarbeiter von Rodale bereits seit über 30 Jahren leisten. Org. Gartenbau und die damit verbundene Lebensweise beiten eine Möglichkeit. den Menschen die Kontrolle über ihre Nahrung und die Qualität ihres Lebens zurückzugeben.

Die Rodale Press tat einen weiteren Schritt in Richtung einer Vergrößerung dieser Bemühungen, als sie Anfang 1974 eine offizielle Forschungs- und Entwicklungsgruppe (F&E) schuf, um alle Ideen, die mit einem einfacheren und gesünderen Leben in Zusammenhang stehen, intensiver und gründlicher zu erforschen.

Die Mitarbeiter dieser Gruppe spezialisieren sich auf Agronomie, Technik, Nahrungsmitteltechnologie und Ernährung. In Emmaus (USA), wo sich der Workshop für Haushaltsgegenstände befindet, werden Werkzeug-Prototypen entworfen und getestet, mit deren Hilfe Nahrungsmittel mit möglichst geringem Energiebedarf bearbeitet und gelagert werden können. Geräte zum Keimen von Samen, Getreide und Bohnen und zum Trocknen von Nahrungsmitteln werden in der Küche des Gesundheitshauses getestet (welches auch in dieser Stadt ist), wo die neuen Nahrungsmittel und Rezepte untersucht werden. Im Rahmen des Workshops werden auch Geräte entwickelt, die für Klein-Gartenbau und Landwirtschaft geeignet sind, und diese müssen im Freien getestet werden

Dadurch wird im Endeffekt die Farm zum Sitz eines Großteils der Testversuche des F&E Teams. Abgesehen von der Verwendung neuer Werkzeuge für eine organische Lebensweise, von kleinen Getreidedreschmaschinen bis hin zu Sonnenkollektoren, ist es auch die Farm, auf der sämtliche neue Ernteverfahren und Gartenpflanzen angewendet und erprobt werden.

Im Sommer 1975 wurden auf 1,2 ha Anbauversuche durchgeführt und insgesamt 6 ha wurden für die gesamten E&F Experimente zur Verfügung gestellt. Der Rest des Bodens wird von unserem guten Nachbarn, Ben Brubaker bebaut, einem Mennoniten-Farmer, der sich immer schon dem org. Ackerbau und der Erhaltung und dem Schutz des Bodens gewidmet hat. Er macht aus unserem Land sehr schnell wieder einen gesunden Boden, nachdem er jahrelang mit chemischen Hilfsmitteln bearbeitet worden war.

1976 konzentriert sich unser Forschungsprogramm auf 3 Gebiete. Ein Teil beschäftigt sich mit der Erforschung einer neuen Art von Mehrfachanbau, der Mischanbau genannt wird. Ebenso wie Mehrfachanbau bietet diese Methode einen gewissen Schutz vor Schädlingen und Pflanzenkrankheiten, wobei dies jedoch nicht der Hauptvorteil ist. Der Mischanbau gibt uns die Möglichkeit, die Produktivität des Bodens zu steigern, indem wir einfach zwei oder mehrere Pflanzen auf dem gleichen Areal anbauen. Im Moment scheint der potentielle Zuwachs bei 50% zu liegen. Unsere ersten Experimente mit dieser Methode letztes Jahr, lieferten um insgesamt 43% höhere Erträge. Und Forscher in anderen Teilen der Welt haben ähnliche Verbesserungen der Ernteerträge festgestellt, die durch die Anwendung älterer, lokaler Methoden des Mischanbaus in Afrika, Asien und beiden amerik. Kontinenten erzielt wur-

Der Mischanbau, wie auch viele andere Aspekte der Nahrungsmittelherstellung, ist eine einfachere, bessere Idee, die erst wieder neu entdeckt werden muß

Das gleiche gilt für einige sehr nahrhafte Gemüsesorten. Und das zweite Ziel der Forschungs- und Entwicklungsgruppe ist es, diese in Vergessenheit geratenen und wenig bekannten Pflanzen ans Tageslicht zu bringen und zu erforschen. Wir kennen einige Sorten, die einen hohen Proteingehalt haben oder Eigenschaften besitzen, die für den Kleingärtner oder -bauern von Nutzen sein könnten. Amarant (Fuchsschwanz), mit dem wir uns zur Zeit hauptsächlich beschäftigen, hat Getreidekörner, die ebenso nahrhaft sind wie Weizen und seine Blätter ähneln geschmacklich dem Spinat, sind jedoch proteinhaltiger. Aber wir beginnen auch nach und nach uns mit der "winged bean" (Spargelbohne?), der Gattung Chenopodium, einer Pflanze namens Koa Haole, dem Basilienkraut (Holy Basil) und Ragi, einer Hirseart aus Indien, zu beschäftigen. Sie alle sind sehr vielversprechend.

Der dritte Teil beschäftigt sich damit, wie man einen größeren Anteil des Stickstoffs aus der Luft gewinnen kann. Stickstoff ist jener Nährstoff für den Boden, an dem es am häufigsten mangelt. In these 12'x12' ponds, we hope to raise a year's Wir müssen eine größere Anzahl der na- supply of fish for a family of four. türlich-biologischen Methoden der Stick-

stoff ixierung anwenden un d die Fruchtbarkeit unseres Bodens zu verbessern. Sogar die Versuche mit Mischkulturen sind ein Teil dieser Bemühungen. Abgesehen davon, daß durch sie höhere Erträge auf einem kleineren Raum erzielt werden, versorgen Leguminosen, die im Mischanbau gezogen werden, den Boden mit Stickstoff für den Anbau im nächsten Jahr. Daher beschäftigen sich die F§E Mitarbeiter mit zwei wenig bekannten, aber wichtigen Gemüsearten, der Koa Haole und der Spargelbohne (winged bean). Der Pleurotus Sajor-Caju ist ein eßbarer Pilz, der Stickstoff aus der Luft fixiert. Er kann auf einem Nährboden wie z.B. Stroh wachsen, es mit Stickstoff anreichern und somit zu einem wertvollen Düngemittel machen. Die Verbindung des Wasserfarnes, Azolla, mit der blaugrünen Alge, Anabaena, ist für den Heimgärtner auf ähnliche Weise ebenso nützlich.

Unser Programm für Anbauversuche ist dieses Jahr sicherlich recht ehrgeizig, aber wir glauben, daß wir aufregende und praktische Informationen für die Steigerung und Bereicherung der Nahrungsmittelproduktion im Eigenanbau bei gleichzeitig niedrigen Energiekosten, mit der Ernte im Herbst erhalten werden. Artikel über die Ziele und Resultate iedes Projekts erscheinen regelmäßig in beiden Zeitschriften 'Organic Gardening and Farming' (eine Million Auflage, BM) und 'Prevention' und in unseren Büchern. Weiters wird über jedes größere Projekt umfassender und detaillierter berichtet. Um euch dabei zu helfen sie mit uns zu teilen, haben wir eine einfache Karte vorbereitet, auf der jene Gebiete angezeichnet und nummeriert sind, wo im Augenblick Experimente durchgeführt werden. (Anm.d. Red. wegen Platzmangel nicht im Hologramm).

### PROJEKTE (gekürzte Auswahl)

### 3. Fischzucht

Geht man vom Versuchgelände am Ostende der Farm ein Stück weiter, so kommt man zu 6 Fischteichen. Durch



praktisches Experimentieren mit diesen Freiluftteichen und verschiedenen überdachten Teichen (manche davon fertig gekauft, manche selbstgebaut) entwickelt die F&E Gruppe eine rationelle Methode für Familien, die stark proteinhaltige Fische in ihrem Hinterhof, in der Garage oder im Keller züchten wollen. Die Erfahrungen mit den Aquakulturen des letzten Jahres haben bewiesen, daß man recht große Fische in kleinen Teichen ziehen kann

Die Karpfen erreichten ein Gewicht von 1 1/2 Pfund und die Welse brauchten nicht einmal eine Saison um 1 Pfund schwer zu werden. Diese Fische waren ca 37.5 cm lang. Wir fanden auch heraus, daß eine selbstzusammengestellte Nahrung aus Tischabfällen für die Fische genausogut ist, wie kommerzielles Fischfutter.

In diesem Jahr wurden in die Teiche Karpfen, Welse und Bluegills eingesetzt. Wir experimentieren mit 3 verschiedenen Populationsdichten um festzustellen, wie man ein Maximum an Nahrung in dieser Wassermenge erzielen kann. Wir lernen auch immer mehr über Algenkulturen. Die Algen, die dem Wasser seine grüne Farbe geben, sind eine Nahrungs- und Sauerstoffquelle für die Fische.

### 5. Komposthaufen

Diese Komposthaufen setzen sich aus tierischen und pflanzlichen Bestandteilen zusammen, die durch Bakterien abgebaut und in Humus umgewandelt werden. Sie sind von größter Bedeutung für alle Anbauversuche, die auf der Farm stattfinden. Der Kompost enthält präparierte Pilzerde, Schweineborsten (aus kommerziellen Quellen), Küchenabfälle (aus der Experimentierküche und dem Speisesaal der Rodale Press), Laub, Kuhdung, Gras (von der Farm) usw. Die Komposthaufen werden regelmäßig bewässert und umgeschichtet, um die verschiedenen Bestandteile miteinander zu vermischen und Luftzufuhr zu ermöglichen; dies ist besonders wichtig, soll es zu einer maximalen Abgabe von Stickstoff, Phosphor, Kalium und anderer Spurenelemente an die Pflanzen kommen. Innerhalb weniger Wochen wird aus dem 'Abfall' ein außerordentlich wertvoller Humus, der die Bodenstruktur verbessert und ein optimales Pflanzenwachstum bewirkt. Dieser Humus eignet sich auch ausgezeichnet als Dünger und organische Bodenbedeckung und wird bei allen Anbauversuchen auf der Farm großzügig verwendet.

### 19. Kompoststarterversuche

Hinter dem Sonnentreibhaus sind 24 Komposthaufen zusammengesetzt aus Blättern, Grasschnitt und Mist. Einigen Haufen sind auch kommerzielle 'Kompoststarter' beigefügt.

Diese Produkte setzen sich zusammen aus einem organischen Medium, das dazu dient, eine große Menge mikrobiologischer Organismen in einem schlafenden Zustand zu halten. Es wird behauptet, Auf diesem kleinen Stück Land wird

daß durch ihre Beifügung zum Komposthaufen die Geschwindigkeit des Verfallprozesses erhöht werde. Wir möchten sehen, wie sie mit der 14-Tage-Methode von Rodale zu vergleichen sind. Diese Rodale-Methode verwendet verschiedene Roh-Materialien um einen optimalen Effekt zu erzielen und verläßt sich auf die schlafenden Organismen, die natürlicherweise in den Blättern, dem Gras und der Erde enthalten sind, die dem Kompost beigefügt werden. Zeitdauer von Anfang bis Ende, Menge und Oualität des resultierenden Komposts und die Ökonomie von Zeit und Arbeit werden bewertet.



6. Amarantus

Auf dem gesamten Gebiet der Farm verteilt wird man immer wieder Felder mit der vergessenen Feldfrucht Amarantus finden. Als Verwandter des schwarzsamigen Amarantus, der in unserem Land als Zierpflanze gezogen wird und anderer Amarantussorten, die in verschiedenen Ländern wegen ihrer Blätter halb-gezüchtet sind, war der weißsamige Amarantus in Mexiko schon lange vor der spanischen Eroberung eine kultivierte Getreidepflanze, Dieser Gattung wird von der F&E Gruppe in ihrer Erforschung neuer Feldfrüchte das Hauptaugenmerk

Wir sind gerade dabei den Saatertrag dieser Pflanze auszuwerten, ihre mögliche Bedeutung als Gemüse, als Futtermittel für das Vieh und als potentielle Quelle für Blattprotein, das sowohl als Ergänzung für menschl. und tierische Nahrung Verwendung finden könnte. Ernährungswissenschaftliche Analysen haben aufgezeigt, daß ein Korn dieser Pflanze 15% Protein enthält, das in seiner Qualität dem der Soyabohne sehr nahekommt. Dadurch wird es als Proteinquelle nahrhafter als Weizen.

(Anm. d. Red.: Hier folgen weitere Untersuchungsschwerpunkte bei dieser Pflanze)

### 7. Behandlung von Samen mit Hilfe von Magnetismus

die Stichhaltigkeit der Behauptung geprüft, daß Behandlung von Samen mit Magnetismus die Ernteerträge erhöht. Im Augenblick trifft die Behauptung auf Feldfrüchte, wie z.B. Weizen, Roggen und Hafer zu. Unser Versuch soll die Auswirkungen des Magnetismus auf Gemüsepflanzen, die in einem kleinen Garten gezogen werden, untersuchen.

### 11. Versuche mit Mais- und Kleerückständen

In diesem Fall wird nur eine Pflanze, nämlich der Mais, direkt geerntet. Der Klee zwischen den Maispflanzen wird hauptsächlich wegen seiner Fähigkeit stickstoff zu binden gezogen, aber auch weil er dem Boden Schatten spendet und sich mit dem Unkraut mißt.

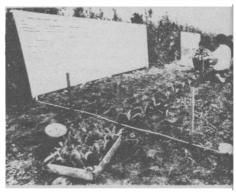
Wir werden zuerst feststellen, ob der Mais den Stickstoff aufnimmt, den der Klee in dieser ersten Saison bindet. Wir wissen, daß der Klee im Laufe der Jahre die Fruchtbarkeit des Bodens sehr verbessern wird. Wir werden messen, wieviel jenes Stickstoffes, der sich im Augenblick in den Wurzeln und den Grünteilen des Klees befindet, im Boden bleibt und von den Maispflanzen im nächsten Jahr aufgebraucht wird.

Da der Klee zumindest zwei Saisonen lang stark wächst, wird das 3 Jahr in diesem System wahrscheinlich noch fruchtbarer werden als das 2. Außerdem kann der Klee nachdem er einen festen Platz eingenommen hat, mehrmals im Sommer geschnitten und sofort als sehr reichhaltiger biologischer Bodenbelag oder als Kompost verwendet werden.

### 12. Zäune aus Sonnenreflektoren

Hier gehen wir auf zweifache Weise vor. Wir versuchen die Wachstumssaison etwas in den Herbst und das Frühjahr hinaus auszudehnen. Diese Zäune könnten vielleicht genügend zusätzliches Licht produzieren um mehr Gemüse zu ziehen. Die Blätter bekommen etwas mehr Licht und die zusätzliche Bestrahlung hält dann den Boden ein wenig wärmer als üblich. Die Ergebnisse von Herbst 1975 lassen vermuten, daß die Methode wirkungsvoll ist und wir werden diese Idee weiterhin prüfen.

Eine weitere Beobachtung der Auswirkungen von reflektierenden Zäunen ist



Can a reflecting wall stretch summer into Three replicates test reflectors against open

Teil des diesjähr. Sommerprogramms. Wir fanden heraus, daß die Erträge an Soyabohnen im Rahmen unserer Mischanbauversuche mit stark Lysinhaltigen eßbaren Soyabohnen von 1975 um 25% niedriger waren. Dies wurde damit erklärt, daß durch den Mais zuviel Schatten auf die Soyabohnen fiel.

Um diese Schwierigkeit zu überwinden wird ein Zaun aus Sonnenreflektoren verwendet, damit das Licht auf die niedrigen Soyapflanzen reflektiert werden kann. Wir fanden heraus, daß die Erträge an Soyabohnen nicht beeinträchtigt werden, wenn die Pflanzen während der Blütezeit genügend Licht bekamen.

### 16. Der amerikanische Büffelkürbis

Dieser Kürbis, derselben Familie wie der Gartenkürbis, war lange Zeit hindurch sehr wichtig für die Indianer in den Wüstengebieten Nordamerikas und zwar vor allem wegen der großen Mengen an Samen, die er produziert. Diese sind reichhaltige Protein- und Ölquellen in rauhen Klimazonen. Das F&E Team möchte herausfinden, wie dieser Kürbis in anderen, lokalen Trockengebieten gedeiht und glaubt mit Sicherheit annehmen zu können, daß er für Gärtner im trockenen Südwesten von großem Wert sein wird, da er keine Bewässerung braucht

Ein acre Land (4046 qm) kann bis zu einer Tonne Samen produzieren. Diese Samen des Büffelkürbis enthalten 34% Öl und 30 bis 35% Protein, was fast der Soyabohne gleichkommt. Das bedeutet eine weitere wichtige Nahrungsquelle für den Landwirt und seinen Viehbestand.

Wie ist eine solch beträchtliche Produktion auf einem Boden möglich, der auf den ersten Blick unfruchtbar zu sein scheint? Der Büffelkürbis ist eine perenierende Pflanze, die jedes Jahr an Widerstandskraft gewinnt. Unter dem Boden wird der knollige Teil der Pflanze mit jeder Wachstumssaison größer und speichert sämtliche Nährstoffe und alles Wasser, das ihm zur Verfügung steht. Eine dreijährige Knolle war mehr als 3 m lang und wog ca 150 kg!

### 18. Versuche mit Gemüse und Hülsenfrüchten

Hier haben wir eine weitere Version des Mischanbaus - verschiedene Bohnensorten mit Gartengemüse. Dieser Versuch, eine modifizierte Wiederholung des letztjähr. Experiments, ist ein Teil unserer ständigen Suche, den Abstand zwischen den Pflanzenreihen herauszufinden, der die größte Produktivität bewirkt. Im Idealfall können einige Leguminosen der mit ihnen angebauten Gemüsepflanze sogar Stickstoff beisteuern. Letzten Sommer waren die Leguminosen in diesem Versuch nicht ım Schatten, wie dies bei unserem Mais-Soyabohnenexperiment der Fall gewesen war. Die Erträge an Bohnen wurden von geringeren Abständen zwischen den Pflanzen nicht beeinträchtigt. Einige der kleineren Gemüsearten erhielten jedoch zuviel Schatten und ihre Erträge verringerten sich entsprechend. In diesem Versuch werden Abstände verwendet, die hoffentlich günstiger für die einzelnen Gemüsesorten sind, jedoch eine größere Anbaudichte für das Gebiet schaffen.

Die Pflanzen, die in diesem Versuch zusammen angebaut wurden, sind Karotten mit Zuckererbsen, Kohl mit Buschbohnen, Adzukibohnen und Tomaten mit 'eßbaren' Soyabohnen. Ganz in der Nähe werden Mischkulturen beobachtet um die Widerstandsfähigkeit bestimmter Pflanzen gegenüber Schädlingen zu testen.

### 21. Gemüsegarten

Die großzügige Vielfalt der organisch gewachsenen Gemüse, die hier erzeugt werden, werden für die Kost, die wir im Rodale Press Gesundheitshaus servieren benutzt. Sie versorgen die Angestellten der Firma und ihre Gäste fünf Tage in der Woche mit natürlichem Mittagessen. Ein Teil dieses Ackers wird auch der Rodale Coop zugänglich gemacht, eine Nahrungsmittelkooperative, die qualitätsvolle natürliche und organische Nahrung an Leute zum niedrigst-möglichen Preis verkauft – im Ausgleich für eine niedrige Mitgliedergebühr und drei Stunden Arbeit alle zwölf Wochen.

### 23. Bienen

Bienen sind ein wichtiger Teil jeder Farm. Bienen als die besten Bestäuber in der Natur helfen dem Heimgarten durch das Bestäuben solcher Blütentragenden Pflanzen wie Tomaten, Pfeffer, Kürbis usw. und auch durch das Sammeln des Nektars für die Honigproduktion. Tatsächlich mieten Obstgärten Bienenstöcke während der Befruchtungszeit, weil sie die Bienen für ihre Apfelproduktion so wichtig halten. Das am wenigsten gezähmte Farmtier, die geschäftige Biene, stellt riesige Mengen Honig mit sehr wenig Energieeinsatz seitens der Besitzer her.

## 24. Sonnentreibhaus

Die Bauart (des hier gebauten Treibhauses) wurde hauptsächlich so entworfen, daß es eine dauernde Versorgung mit Gemüse während der Wintermonate gewährleistet. In Erwägung der Schwierigkeit überhaupt etwas im kurzen Tageslicht des Winters zu ziehen, werdet ihr euch wundern, warum nur eine Seite freigelassen wurde. Es gibt genug Sonnenenergie während des Tages um ein Haus zu erwärmen. Tatsächlich gibt es sogar ein



bißchen zu viel (70 Grad Fahrenheit ist gerade die richtige Temperatur für Pflanzen) Auch voll-beglaste kommerzielle Treibhäuser müssen lüften um überschüssige Hitze mitten im Winter hinauszulassen. Das Problem entsteht nachts: die freien (Glas) Oberflächen verlieren sehr schnell an Wärme. Wenn man dunkle Substanzen an den meisten Seiten verwendet, wird das Problem geringer. Es ist sogar besser, da es jede Menge Wärmeschutz ermöglicht.

Im letzten Winter wurde es das erste Mal verwendet. ... Wir benutzten bewegliche Tafeln aus Polyäthylen (Plastik) um die Hitze in der Nacht zu speichern. Mit einem Satz davon konnte die durchschnittliche Nachttemperatur auf 45 Grad F (genug Wärme für Pflanzen/ 32 Grad ist 0 Grad Celcius) gehalten werden, wenn es 25 Grad F außen war. Tagsüber war das Treibhaus über 30 Grad wärmer als jede Außentemperatur.

So gibt nur eine frei Glasseite genug Sonnenenergie für die Wärme, aber was ist mit Licht? Die Strahlen die durch die freien Seiten morgens und abends kommen sind sehr schwach. Die Wintersonne bewegt sich sehr niedrig am Horizont und scheint auf die Glaswand, nicht auf das Dach. Diese freie Südwand, die in einem Winkel Senkrecht zu den Winterstrahlen gestellt wird, fängt beinahe alle der möglichen Sonnenstrahlen ein, die stark genug für die Pflanzen sind. Vom Norden kommt kein direktes Licht. Wenn die gesamte Konstruktion frei wäre, würden die Pflanzen nur ein Drittel mehr Licht bekommen als bei dieser Bauart. Der Hitzeverlust wäre größer.



Richard Weinsteiger and two students from State University of New York designed and built our digester.

### 28. Methangaserzeuger

Diese Anlage ist ein Teilzeiterzeuger (im Gegensatz zu einem Dauererzeuger): eine bestimmte Menge Hühnermist und Wasser werden in eine Tonne geschüttet und drei bis sechs Monate luftdicht gehalten. Das schräge Reflektierdach wird tagsüber offen gehalten und nachts geschlossen um die Hitze zu halten. Das erzeugt die Wärme, die der Methanerzeuger braucht, um Gas herzustellen. Das Gas wird dann durch Gummileitungen geführt und in den großen Tonnen zur linken, die im Wasser liegen, gespeichert. Der Teil der Tonnen, der aus dem Wasser herausschaut, gibt ein genaues Maß des Gasinhalts. Es dauert einen Monat, um die Höhe der Methangasproduktion zu erreichen und nach einem weiteren Monat sind die Methanproduzierenden Bakterien wieder inaktiv

Zur Spitzenzeit gab der Methanerzeuger bis zu acht Stunden am Tag dieses wertvollen Gases für einen einzelnen Bunsenbrenner. Die Bunsenbrenner werden benutzt, um destilliertes Wasser, das für die Bodenproben Untersuchungen und Stickstoffanalysen im Laboratorium benötigt wird.

### 30. Das Laboratorium

Das Milchhaus der Siegfried-Farm wurde nun als ein Zentrum wiederhergestellt, um die Ernte der Experimentalfarm zu untersuchen. Es enthält eine Ausrüstung um Pflanzen zu trocknen, zu wiegen und für Bodenproben, die für Bodenuntersuchungen getrocknet werden und für Eiweiß- und Stickstoffanalysen. Die Konstruktion und der Gebrauch des Laboratoriums zeigt die Tatsache, daß wissenschaftliche Notwendigkeiten mit ökologischen Erwägungen vereinbar sind. Zum Beispiel verursachen keine Säuren oder chemische Abfälle aus den Laboruntersuchungen ernsthafte Verunreinigungen, da sie anstatt in den Fluß zu leiten, um sie 'außer Sicht zu waschen' von den Farmleuten in ein Bett aus Magnesiumkalkstein (Dolomit) geleitet werden, das die Säuren neutralisiert.

Das Labor ist mit 15cm starken Abfallkarton an der Decke und den Wänden isoliert. Rodale erwartet, daß das Labor bald ganz von den Sonnenkollektoren geheizt werden kann, die gerade außen getestet werden.

(Anm. d. Red.: Leider konnte nicht der ganze Text gebracht werden, doch wir hoffen, daß auch diese Kürzung einen interessanten Einblick gab.)

### **VERANSTALTUNG**

Vom 30.4. bis 7.5. 1978 findet in London das 2. Festival for mind and body statt. Das Festival informiert über Alternativen in allen Lebensbereichen. Prominente Wissenschaftler, Philosophen und spirituelle Lehrer halten eine Reihe von Vorträgen und außerdem sind verschiedene live-Demonstrationen über Geistheilen, Yoga, Tanz, Musik, Kunsthandwerk und vieles mehr zu sehen. Nähere Informationen durch Wolfgang Furth, Reichenbachstr. 26, 8 München 5 (bitte Rückporto beifügen).

### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Verlag Bruno Martin, Saalburgstr. 4, 6 Frankfurt 60. Fel.: 0611/451827. Verantwortlich für den Inhalt nach dem Pressegesetz ist Bruno Martin. Sämtliche Artikel haben Copyright, Nachdruck nur nach Rückfrage mit der Redaktion. Wir danken der freundlichen Genehmigung der Rodale-Press für den Abdruck der Information über die Experimtal-Farm und der Übersetzerin Karin Kreisl. Die anderen Übersetzungen und Composersatz sind von Bruno Martin.



Willie's heart was full of joy!
What more could a person.
want than strawberries and tomatoes!

### KANN DIE TECHNOLOGIE DEN MENSCHEN BEFREIEN?

### von John G. Bennett

Dies scheint eine aktuelle Frage mit beträchtlicher Wichtigkeit zu sein, doch kaum als eine Frage, die gestellt werden muß, um die Existenz des Universums zu verstehen. Und doch ist sie nicht mehr als die moderne Version des Problems der Ursünde. Sie taucht in einer unreifen Form in Feststellungen auf. wie: "Schaut, was der Mensch erreicht hat, seit er den Aberglauben überwunden hat. Wenn er immer noch an Gott glauben würde, wären wir noch im Mittelalter." Derartige Aussagen als Gotteslästerung zurückzuweisen wäre eine Atemverschwendung, wenn die gemeint sind, die stolz auf ihren Atheismus sind und ihn für ein Ausdruck menschlicher Freiheit halten. Auch jene, die immer noch glauben, neigen zur Annahme, daß der Mensch in der Beziehung zur Natur es ganz gut selbst bewältigen kann.

Die Frage kann in einer anderen Form gestellt werden: "Gibt es ein Fortschritt der Existenz; wenn ja, kann das vollständig ohne Hilfe von etwas erreicht werden, das jenseits der existierenden Welt wirkt?" Dies ist die Frage der Kosmischen Erhaltung. Das persönliche Gegenstück dazu ist: "Kann ich als menschliches Wesen mein Wohlergehen durch mein technisches Wissen und Geschick absichern?"

Diese drei Aussagen – die persönliche, gesellschaftliche und kosmische – sind so eng miteinander verwoben, daß wir nicht eine von ihnen befriedigend beantworten können ohne die beiden anderen auch zu untersuchen. Es ist nicht schwer zu erkennen, daß alle drei von unserem Verständnis von der Existenz an sich abhängen.

Die persönliche Frage kann ohne Zweideutigkeit aus unserer Erfahrung beantwortet werden. Alle Menschen - egal was sie besitzen oder was sie erlangen können - schauen über das hinaus, was sie haben, zu dem, was sie haben könnten um 'ihr Wohlergehen zu sichem'. Technisches Wissen und Geschick erzeugen etwas Wirkliches, aber sie verändern nicht unser menschliches Potential, unsere Anlagen, dies ist nur eine Sache einfacher Beobachtung. Es gibt kein Anzeichen dafür, daß die wunderbaren technischen Fortschritte der letzten zwei Jahrhunderte im geringsten Grade die menschliche Fähigkeit zur Freude oder zum Leiden vergrößert oder sein Potential für Erfahrungen in irgendeiner Weise erweitert haben. Alles was gesagt werden kann ist, daß die Ursachen der Freuden und Leiden sich verändert haben, nicht ihre Auswirkungen.

Das kann verstanden werden, wenn wir uns an die 'bestimmende Bedingung der Eweigkeit' (1) erinnern. Ein Potential kann sich durch automatische Prozesse verringern (das zweite thermodynamische-Gesetz, wenn wir Potential mit Wärmehaushalt gleichsetzen), aber es kann nur verstärkt werden, wenn Hazard (2) hinzukommt. (Hazard ist das Gesetz des Opfers, wobei eine größere Menge eines niedrigen Potentials durch eine kleine Ouantität eines höheren Potentials eingetauscht wird. siehe Anmerkung 2) Dies bringt uns zur zweiten Frage, ob Technologie den menschlichen Fortschritt im Sinne der Erweiterung der Freiheit fördern kann. Gegenwärtig scheint das Gegenteil der Fall zu sein. Es gibt eine verstärkte Konditionierung (Fremdbestimmung), eine größere Abhängigkeit von äußeren Quellen und, trotz mehr Freizeit und enorm verbesserter Kommunikationssysteme, weniger Aktionsfreiheit. Dieses Argument hat für iene wenig Gewicht, die behaupten, daß sich die Menschheit noch nicht an ihre neugefundenen Kräfte gewöhnt habe, aber die Intelligenz und Initiative habe, sie weise zu gebrauchen zu lernen. Sie glauben, daß der Mensch fähig sei, ohne irgendeine übernatürliche Hilfe, ein Paradies auf Erden - und ein materielles Pradies – zu schaffen. Keine historischen Argumente für oder gegen diesen Glauben könnten abschließend sein, denn wir stünden vor einer Situation ohne Beispiel in der menschlichen Geschichte.

Wir müssen dieses Problem im Lichte der fundamentalen Prinzipien (3) untersuchen. Zuerst müssen wir eine Übereinstimmung finden, was wir unter 'Fortschritt' verstehen und was wir mit 'Freiheit' meinen. Fortschritt im evolutionären Sinne ist berüchtigt schwer zu definieren. Die vielleicht befriedigenste Definition ist Huxleys (Julian) "Veränderung in Richtung größerer Unabhängigkeit von der Umwelt". Die Schwäche dieser Definition ist, daß 'Unabhängigkeit' schwer zu messen ist. Wir haben jedoch in unserem Rahmen der 'bestimmenden Bedingungen' einen genauen Maßstab: das ist die Ebene der Potentialität. Fortschritt im objektiven Sinne ist die Zunahme an Potentialität. Fortschritt dieser Art kennzeichnete die Entwicklung des Lebens auf der Erde und auch die Entwicklung der menschlichen Institutionen. Wenn der Fortschritt in Zeit und Raum verwirklicht wird, muß das gewonnene

Potential durch den Verlust eines Potentials anderswo ersetzt werden. Nun kann mit Recht behauptet werden, daß Technologie das Potential der menschlichen Aktivität genau auf diese Weise erhöhte. Sie benutzt die Rohstoffquellen, die in langen Zeiten in der Erdkruste angesammelt wurden um die Kräfte des menschlichen Körpers auszuweiten. Es ist genauso sicher, daß diese Aktion das Potential des psychischen und spirituellen Lebens des Menschen nicht verstärkt hat. Weder tut sie es, noch kann sie es aufgrund der Art ihrer Aktivität tun. die auf niedrige potentielle Ebenen der materiellen und vitalen Umwandlungen begrenzt ist. (4) Diese Folgerung aus Grundprinzipien wird ganz durch unsere Erfahrung bestätigt. Wir sind zum Schluß gezwungen, daß Technologie mit ihren eigenen Tätigkeiten den Menschen nicht befreien kann.

Diese Schlußfolgerung ist keineswegs das Ende der Geschichte. Das Prinzip - aus der Thermodynamik gut bekannt und als allgemeingültig angesehen - daß eine Zunahme an Potential in irgendeinem Gebiet der existierenden Welt zum Verlust an Potential in einer anderen Region, die mit der ersten in Beziehung steht, führen muß, warnt uns, daß der Mensch durch die Erhöhung seines Potentials auf materiellem Gebiet es wahrscheinlich in den geistigen und psychischen Bereichen seiner eigenen Erfahrung verliert. Da dies genau eine Erscheinung ist, die wir in der Welt beobachten, müssen wir die Warnung ernst nehmen. Wir kommen später darauf zurück, doch hier können wir sagen, daß der Verlust an mentalem Potential keine unvermeidliche Konsequenz des materiellen Fortschrifts ist, doch kann dies nur durch eine intelligente Anwendung des Prinzips des Opfers verhütet werden, - das wäre ein weiser Gebrauch der Hazards der Existenz.

Wir müssen deshalb zu dem Ergebnis kommen, daß die sorglose Haltung des modernen Menschen gegenüber des technischen Fortschritts auf einem grundlegenden Mißverständnis der Situation beruht. Weit davon entfernt, seine Wohlfahrt automatisch zu garantieren, droht ihm auch der Verlust seines wahren menschlichen Potentials. Wenn er im Gegenteil des Hazards bewußt wird, kann er sicherlich seine materiellen Errungenschaften als Gewinn verbuchen. Um dies zu erreichen, benötigt er aber die Hilfe einer Höheren Weisheit. Weit davon entfernt, ihn unabhängig von Gott zu machen, bringt Technologie den Menschen dahin, daß er der Hilfe den Menschen dahin, daß er der Hilfe umsomehr bedarf. Es ist ein ermutigender Zug unserer Zeit, daß viele Menschen dahin kommen, dies selbst zu erkennen.

### ANMERKUNGEN

1 Die bestimmende Bedingung der Ewigkeit bedeutet in Bennetts Terminologie Potentieller Zusammenhalt, während Zeit Sukzessiver Zusammenhalt ist und Hyparxis (eine weitere Zeitdimension) selbstbestimmender Zusammenhalt. Deshalb ist die Grundbedingung der Existenz in seinem Begriffssystem 'Zusammenhalt' (connectedness). Das erklärt, warum unsere Erfahrung zusammenhanglos, zerstreuend sein kann und auch zusammenhängend, einheitlich, intensiver

2 "Hazard enthält eine Bedeutung, die über bloße Unsicherheit hinausgeht. Hazard ist nicht das gleiche wie Chaos oder Zufall. Wenn ich aus der Tür hinausgehe und einfach ohne Ziel herumlaufe, kann ich nicht sagen, daß ich meinen Weg verloren habe, weil ich keinen Weg zu verlieren hatte. Wenn ich an einem unerwarteten Ort ankomme, ist es nicht überraschend, weil kein Ort erwartet war. Aber wenn ich mit der Absicht hinausgehe an einen bestimmten Ort zu gehen, um einen bestimmten Zweck zu erfüllen, dann wird es bedeutungsvoll zu sagen, daß ich Gefahr laufe, meinen Weg durch Unwissenheit, Hindernisse oder Fehler zu verlieren. Ich kann meinen Weg nicht verlieren, wenn ich keinen Weg habe. ....Das gleiche trifft auf das menschliche Leben zu. Der Mensch wurde bestimmt in die Existenz gebracht, um einem Zweck zu dienen. In einer seiner Vorträge sagte Gurdjieff, daß es ein großer Fehler sei, anzunehmen, daß Gott dem Menschen Freiheit gegeben habe, Dies ist unmöglich. Gott hat dem Menschen das Höchste gegeben, was gegeben werden konnte: die Möglichkeit zur Freiheit, Wenn ihr genauer hinseht, was dies bedeutet, seht ihr, daß Freiheit nur durch Hazard gewonnen werden kann, Freiheit kann nicht durch Sicherheit gegeben werden, denn Sicherheit ist nicht frei. . . . Unser Leben hat einen Zweck, doch seine Verwirklichung ist nicht garantiert. 3 Unter fundamentalen Prinzipien versteht Bennett sogenannte Naturgesetze die er aber unter dem Begriff der Relativität in unterschiedliche Begriffssysteme einordnet; z.B. bedeutet das, daß ein Phänomen einer Existenzebene auf einer anderen Existenzebene eine andere Erscheinungsform hat,

4 Zum näheren Verständnis siehe folgende Bücher des Autors:

The Dramatic Universe, 4 Bände, je DM 22,-Hazard

Existence

Creation (alle aus der Serie 'Dramatic Universe', Vorträge, die das Hauptwerk in einigen wichtigen Punkten näher erläutern)

In deutsch: Energien, Materiell, Vital, Kosmisch, — erläutert alles, was mit Energietransformationen in der Natur und im Menschen zu tun hat.



"Ich würde behaupten, daß die Möglichkeiten einer wirklichen Veränderung, die nicht im Reden darüber liegen, sondern im Tun, nur von kleinen Gruppen ausgehen können.

In gewissem Sinne brauchen wir tatsächlich keine Theorie der Dezentralisation. Die Dinosaurier werden unter ihrem eigenen Gewicht zusammenbrechen. Erneuernde Minderheiten sind immer klein und ipso facto dezentralisiert. Wenn irgendjemand von uns immer noch wirkliche Hilfe von riesigen, mächtigen Organisationen erwartet, verschwendet er seine Zeit. Diese Organisationen sind deshalb so groß und mächtig, weil sie in diesem Sinne nichts verbessern wollen. So ist es das beste, sie einfach zu vergessen oder was noch besser ist, wenn ihr clever genug seid, sie als Milchkühe zu benutzen.

E.F. Schumacher, in: Earth's Answer (Schumachers Buch "Klein ist schön" erscheint jetzt bei Rowohlt)





**Design and Build Your Own** 

Michael Hackleman

### Low-Cost Energy-Efficient Shelter for the Owner and Builder

edited by Eugene Eccli

DM 22,- , In spite of the rising costs of construction, materials, and fuel, there;

reasonable housing alternatives designed to give people the elegant a energy-efficient homes they want for a fraction of the costs. This book she how to lower the operating costs of a home just by correcting all t energy-wasting areas.

### Producing Your Own Power

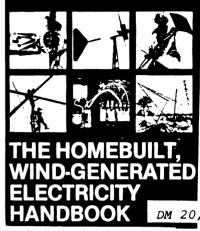
How to Make Nature's Energy Sources Work for You DM 22, edited by Carol Hupping Stoner

Alternative energy specialists Henry Clews, Ken Kern, Eugene and San Eccli, and many others clearly explain how to harness energy from the sa wind, water, wood, and organic wastes. Over 165 charts, tables, buildr plans, and detailed instructions are included, plus a comprehensive som list of equipment and supplies, conversion tables, bibliography, and glossz

### John Seymour The Complete Book of Self-Sufficiency 256 S., DM 36,-, Format DIN A 4, geb. Lieferzeit ca. 8 Tage.

+Lieferzeit 2 Wochen

Dieses wertvolle Buch enthält alles, was man wissen muß, um einen kleinen oder großen Garten oder Bauernhof auf der Basis der Selbstversorgung zu beginnen. Sämtliche Arbeiten, Werkzeuge, Handgriffe, Tiere, Pflanzen und überhaupt das meiste werden mit sehr schönen Zeichnungen illustriert. Ein Buch für jeden, der aufs Land möchte, aber auch schon da lebt. Für den Städter natürlich auch sehr anregend...



\*Lieferzeit 6 Wochen

### DIE BÜCHER DES VERLAGS BRUNO MARTIN -Kurzbeschreibungen.

Das grundlegende Werk für ein Verständnis psychologischer und spiritueller Wirkungen und Möglichkeiten ist EINE SPIRITUELLE PSYCHOLOGIE von J.G. Bennett. Es ist völlig undogmatisch und verhilft zu einer fundierten Kenntnis der Möglichkeit der Umwandlung des Menschen. Ein ebenso praktisches, aber kürzer gefaßtes Handbuch ist WIE WIR DINGE TUN. Es enthält kurze Beschreibungen für die Arbeit der Selbstbeobachtung: die Bereiche 'der Automatismus des Menschen', seine Sensibilität, das Bewußtsein, die Entscheidung und die Kreativität werden erklärt und der Leser wird zur eigenen Arbeit mit diesen Informationen hingeführt. Der Band ENERGIEN – MATE-RIELL, VITAL, KOSMISCH ist eine wichtige Ergänzung, weil er die Weise und die Möglichkeit der Transformation materieller und psychischer Energien (oder Kräfte) erklärt mit denen wir bei dieser Arbeit zu tun haben.

Weitere Bücher von J.G. Bennett sind: ARBEIT AN SICH SELBST, eine kurze theoretische Darstellung über die Funktionen des Menschen und seinen Willen; SEX, das alle Bereiche der sexuellen Erfahrung nach spirituellen Gesichtspunkten ohne Vorschriften behandelt und ein tieferes Verständnis für die Wichtigkeit der kreativen Energie für die Umwandlung des Menschen zu schaffen versucht; GURDJIEFF HEUTE (NEU!) geht Gurdjieffs Hauptfrage nach dem Sinn und Zweck des Lebens nach. und enthält außerdem ein Interview mit J.G. Bennett über Gesellschaft, Freiheit, Erziehung und anderes; EIN ANDERES BILD GOTTES versucht tatsächlich, was der Titel verspricht. Gott wird in der Natur, im täglichen Leben, in der Aktion gefunden und ist vielmehr unser 'Dharma' als ein Mann mit weißem Bart. Aber daß es diese Kraft gibt, wenn auch anders als erwartet, das weist dieses Buch überzeugend nach. Eine wertvolle Hilfe für ein spirituelles

Wir haben natürlich auch G.I. Gurdjieffs eigenes Werk: ALL UND ALLES, Beelzebubs Erzählungen für seinen Enkel, das immer gefragter wird, weil es auf eine so unge-

wöhnliche Weise geschrieben ist und tatsächlich auch und vermutete Erkenntnisse hervorruft, daß unsere Vorstellun gen, die wir bisher über Gott und die Welt hatten, "ohn& Schonung und Kompromiß vernichtet" werden, wie Gurdjieff selbst sagt. Es ist ein Buch, das auf Erkenntnissen der Vergangenheit aufbaut, aber in die Zukunft gerichtet ist. KREATIVE ZUKUNFT ist auch das Thema vom Herausgeber des HOLOGRAMM. Dieses Buch zeigt Ansätze, die auf eine Zukunft hinweisen, die sich von festen Sicher heiten freigemacht hat und dadurch dem Menschen mehr Freiheit und Kreativität in der Gestaltung gesellschaftlicher und kultureller Lebensweisen ermöglicht. Es ist 'offen' geschrieben und jeder Leser sollte für sich weitere Ideen hinzufügen.

Das Buch DAS FRIEDENSEVANGELIUM DER ESSENER ist zwar ein altes Dokument, wirft aber ein wichtiges Licht auf die ursprünglichen, christlichen Lehren des einfachen, Lebens. Der zweite Band, der vorauss. Ende Januar er scheint, geht noch weit über den ersten hinaus und be schreibt eine spirituelle Lebensweise, die ganz im Ein klang mit den Kräften der Natur und dem Willen Gottes steht. Der poetische Text öffnet auch weniger religiösen Menschen einen Zugang zu einer tieferen, psychischen Erfahrung.

PREISE: Eine spirituelle Psychologie, 208 S., DM 19,80 Wie wir Dinge tun, 70 S., 8,-Arbeit an sich selbst, 30 S., DM 4,-Sex, 92 S., DM 9,80 Gurdjieff Heute, 44 S., DM 5,80 Ein anderes Bild Gottes, 64 S., DM 7,80 Energien, 134 S., DM 12,80 Gurdjieff, All und Alles, 1300 S., DM 47,-Bruno Martin, Kreative Zukunft, 60 S., DM 10,-

Das Friedensevangelium der Essener, Buch 1, DM 5,80 Buch 2: Die unbekannten Bücher der Essener, ca 120 S., DM 14,80

### Bestellungen:

Verlag Bruno Martin, Saalburgstr. 4,

6 Frankfurt 60. Bitte Vorauszahlung auf Postscheckkonto Ff 541251-601 oder Verrechnungsscheck.